



«Einsamkeit bei schwerer Krankheit: Ein relevantes Thema für Betroffene und ihre Angehörigen»

Einsamkeit ist ein verbreitetes Phänomen in der Bevölkerung. Das aversive Gefühl tritt auf, wenn unser menschliches Grundbedürfnis nach sozialen Beziehungen unzureichend befriedigt ist. Es zeigt sich bei Betroffenen, die über zu wenige oder qualitativ nicht ausreichend befriedigend erlebte Kontakte verfügen. Die Ursachen hierfür können vielfältig und komplex sein. Während vorübergehende Einsamkeitsgefühle hilfreich sein können, ist chronische Einsamkeit mit einer Vielzahl von körperlichen und psychischen Beschwerden assoziiert.

Neben sozialen Aspekten spielen auch viele psychologische Aspekte eine Rolle bei der Entstehung und der Aufrechterhaltung von chronischer Einsamkeit. Im Referat wird das Thema Einsamkeit als Gesamtes beleuchtet und auch auf Einsamkeitsgefühle nach Hirnverletzungen sowohl bei Betroffenen als auch bei betreuenden Personen eingegangen.

Referent:

PD Dr. Tobias Krieger, Universität Bern

Leitender Psychologe / Forschungsgruppenleiter Fachpsychologe für Psychotherapie FSP

In Zusammenarbeit mit Klinik für Neurologie



FRAGILE Aargau / Solothurn Ost

Wann und wo:

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19 Uhr

Kantonsspital Aarau

Hörsaal Haus 1 Tellstrasse 25, 5000 Aarau

Begrüssung und Moderation

Prof. Dr. Ulrich Buettner Vizepräsident FRAGILE Aargau/Solothurn Ost

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



